

# Nachwuchspreis JUNGSEGLER 2021

**Zarina Tadjibaeva** gewinnt den Jungsegler 2021.

Nominiert waren ausserdem Melanie Dörig & Meinrad Koch, Remo Zumstein & Michael Kuster sowie Jachen Wehli.

## Begründung der Jury:

*«Die Jury lobt Zarinas Bühnenpräsenz und ihre Qualitäten als Satirikerin, Performerin und Sängerin. Zudem überzeugt sie mit einem engagierten und intelligenten Stück über unser Asylwesen. Aus der Perspektive einer Gerichts- und Behördendolmetscherin, die sich auch bei schwierigen Verhandlungen keine Emotionen erlauben darf, gibt sie berührende Einblicke in ihren beruflichen Alltag.»*

*Zarina Tadjibaeva konfrontiert das Publikum mit aufwühlenden Geschichten, die auf Tatsachen beruhen. Durch ihre Darstellung und satirische Überhöhung schafft sie es, die Dringlichkeit dieser politischen Aktualität aus überraschenden Blickwinkeln zu spiegeln und die Komplexität der Thematik aufzuzeigen. Zarina Tadjibaeva regt in ihrem Programm ZARINA ZEIGT DEN VOGEL frisch, frei und originell zum Nachdenken an.»*

Barbara Anderhub, Anna Frey, Paul Steinmann  
Jury Jungsegler 2021

Zarina Tadjibaeva ist 1975 in der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan in Zentralasien geboren und aufgewachsen. Mit 20 wanderte sie nach Deutschland aus. Seit 2008 lebt sie in der Schweiz. Ihre Schauspiel- und Gesangsausbildung erhielt sie in Zürich. Sie ist vereidigte Dolmetscherin für Russisch und Persisch. Solo-Darstellerin in «Verschtehsch?» seit 2018 und «Zarina zeigt den Vogel» seit 2020. Initiantin und Mitgründerin der ReBelle Art Compagnie bzw. Schauspielerin und Regisseurin der Theaterperformance METAMORPHOSE. Das Projekt der ReBelle Art hat den 3. Platz beim Nachwuchswettbewerb für Tanz und Theater PREMIO 2020 (unterstützt von der Kulturstiftung Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung und Migros Kulturprozent) gewonnen.

## **«Zarina zeigt den Vogel»**

Das Zwitschern einer Dolmetscherin. Zarina Tadjibaeva erzählt von prägnanten Fällen aus ihrem Berufsalltag als Gerichts- und Behördendolmetscherin und betrachtet, satirisch überspitzt, fluchende Richter, skeptische Befrager, sprachlose Gesuchstellerinnen, rassistische Migranten, kampfbereite Helfer\*Innen und auch jene, die aus Schicksalsschlägen Kapital schlagen.

## **Über den Nachwuchspreis JUNGSEGLER**

Künstler\*innen oder Kollektive, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, können im Rahmen einer Ausschreibung ihre Produktion für den Nachwuchswettbewerb JUNGSEGLER einreichen. Nach einem Bewerbungsverfahren werden vier bis sechs Produktionen ausgewählt, die im Rahmen des nordArt-Theaterfestivals vor Publikum und einer Fachjury präsentiert werden. Die Fachjury prämiert eine der Produktionen zum JUNGSEGLER und ermöglicht damit der oder dem Gewinner\*in eine Tournee durch rund 20 Kleintheater der Deutschschweiz sowie einen Kurzauftritt an der renommierten Schweizer Künstlerbörse in Thun. Im Sinne einer nachhaltigen Förderung wird der JUNGSEGLER auf dem Weg als freiberufliche\*r Künstler\*in begleitet und mit Workshops zu Themen wie Kulturförderung, Recht und soziale Sicherheit unterstützt.

JUNGSEGLER ist auf dem Weg, ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Kleinkunstszenen zu werden. Insbesondere mit der über die Werkpräsentation hinausgehenden Produktionsbegleitung übernimmt das nordArt-Theaterfestival Verantwortung in Sachen nachhaltiger Nachwuchsförderung und setzt ein Zeichen. Der JUNGSEGLER Förderpreis ist schweizweit der erste, der die Kuration nicht nur als Qualifikation und fachliche Analyse versteht, sondern auch die Planung, Methodik und Praxis des Tourneetheaters vertieft und anwendet. JUNGSEGLER wurde 2019 zum ersten Mal durchgeführt. Bisherige Preisträgerinnen sind Lisa Christ (2019) und Suramira Vos (2020).

**Über Hinweise zum JUNGSEGLER Nachwuchswettbewerb freuen wir uns sehr und stehen bei Fragen und zwecks Interviewkoordination gerne zur Verfügung.**

**Pressekontakt: Katja Baumann, baumann@nordArt.ch, 076 343 53 98**